

1.Herren: HSG Porta – HSG Altenbeken/Buke 31:25 (15:14)

Geschrieben von: Daniel Franke

Dienstag, den 10. März 2020 um 09:05 Uhr

Starke Reaktion

Was sind schon große Namen... wenn man eine geile Abwehr spielt und konzentriert im Angriff bleibt? Im Spiel gegen Altenbeken/Buke trafen wir auf das Ensemble von Jan Schwensfeger um Felix Bahrenberg und konnten einen stark erkämpften 31:25 (15:14) Heimsieg einfahren. Vor dem Spiel gingen wir davon aus, dass, unter anderem mit einer Sperre von Felix Bahrenberg und dem Fehlen von Weißenfels am Kreis, Altenbeken ersatzgeschwächt auflief, doch trat wie so oft die Porta-Klausel in Kraft. Bahrenberg durfte spielen, Weißenfels fehlte.

Auch wenn die Konstellation des Gegners zu unserer Überraschung doch recht durchsetzungsfähig schien, konnten wir mit Anpfiff eine sehr starke Abwehr mit einem guten Tristan dahinter aufweisen. Das Spiel begann mit dem Führungstreffer von uns und zwei schnellen 2min-Zeitstrafen für Malte. Es drohte ihm die dritte Zeitstrafe und das vorzeitige Ausscheiden. Wir stiegen somit auf zwei Angriff-Abwehr-Wechsel um, Flo und Dennis übernahmen nun den Abwehrpart von Malte und Tim.

Wie sich im Affekt herausstellte, eine gute Entscheidung, da so beide Parteien die nötige Kraft für ihre Aktionen besaßen und hinten dicht machten bzw. vorne auf Durchbruch gehen konnten. Mit dem 6:6 durch JC legten wir zudem den Grundstein für das fortlaufende Spiel, denn von dort an konnten wir immer im Vordertreffen bleiben. Es blieb jedoch vor allem in der ersten Hälfte ein spannendes Spiel mit knappem Vorsprung für uns. Mit der Halbzeitpause bekam Altenbekens Werning seine zweite Zeitstrafe und JC die Möglichkeit den direkten Freiwurf zu verwandeln – vergebens.

Unsere Ansprache verlief motivierend, damit wir konzentriert blieben und an der ersten Hälfte anknüpfen könnten.

Mit dem Beginn der zweiten Halbzeit konnten wir die Führung mit vier Toren ausbauen. Weiterhin schienen wir immer besser ins Spiel zu finden. Altenbekens Schütze Bahrenberg nahm sich mehr und mehr Würfe, teils aus sehr schwierigen Positionen, die Tristan im Tor jedoch gekonnt zu parieren wusste. Auch die zunehmend offensivere Abwehr Altenbekens konnten wir ausspielen und uns immer wieder Richtung 9m-Kreis durchkämpfen, von dem wir den Vorsprung erhöhten. Marten markierte unseren letzten Treffer, die weiteren beiden Tore Altenbekens waren nur noch reine Ergebniskosmetik.

Fazit: Durch konzentrierte Abwehrleistung und starkes Angriffsspiel konnten wir Altenbeken in die Knie zwingen. Durch die Bank weg konnten wir souveräne Leistungen zeigen und auch kräftebedingte Wechsel kompensieren.

Damit haben wir das erste Spiel unserer englischen Woche gewonnen. Am Donnerstag zur „Primetime“ um 20.15 erwarten wir das Team vom TV Isselhorst. Im, wegen Sturm Sabine,

1.Herren: HSG Porta – HSG Altenbeken/Buke 31:25 (15:14)

Geschrieben von: Daniel Franke

Dienstag, den 10. März 2020 um 09:05 Uhr

verlegten Nachholspiel wollen wir an diese Leistung anknüpfen und weiter unsere Punkte holen. Wir hoffen ihr seid mit dabei um uns zu helfen, diese schwierige Aufgabe zu bestehen. Um das von Flo benannte Ziel, kein Heimspiel mehr zu verlieren, zu erreichen, werden wir wieder Gas geben.

Vielen Dank an die Fans für die tolle Unterstützung.

Tore HSG: Niels und Tim je 8, Luca 5/2, JC 4, Malte 3, Niklas 2, Marten 1

#eurofitminder #enchiladaminder #therapiezentrumneesen #baumgartengmbh #dankeali
#handball